

**Anlage**

(zu Abschnitt B Teil 2 Ziffer VI Nummer 1)

**Negativerklärung  
für Teilnehmer in Angeboten zur Beschäftigung und Teilhabe am Arbeitsleben**  
(Abschnitt B Teil 2 Ziffer VI Nummer 1 der Richtlinie Psychiatrie und Suchthilfe)

Name, Vorname
Straße Hausnummer
Postleitzahl Ort
Antragsteller

Projekttitel
--------------

Laufzeit des Projekts  
von

--

bis

--

**1. Erklärung**

Psychisch kranke und suchtkranke, psychisch behinderte sowie von psychischer Krankheit oder Behinderung und von Suchtkrankheit bedrohte Menschen sind in besonderer Weise auf Beratung und Hilfe, Förderung und Betreuung angewiesen. Zweck der Förderung nach der Richtlinie Psychiatrie und Suchthilfe ist es, krankheitsbedingte Benachteiligungen auszugleichen, vorhandene Selbsthilfekräfte zu beleben und eine gleichberechtigte Teilhabe am öffentlichen Leben zu sichern.

Hiermit wird bestätigt, dass der oben genannte Teilnehmer an einer psychischen Erkrankung und/oder Suchterkrankung leidet, die seine Leistungsfähigkeit und die Möglichkeit zur Teilhabe am Arbeitsleben in schwerwiegender Weise einschränkt. Zu Beginn der Projektlaufzeit ist er Leistungsbezieher des

(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

SGB II

SGB III

Es wird erklärt, dass für den oben genannten Teilnehmer aufgrund der gesetzlichen Regelungen kein der oben angegebenen Förderung vergleichbares Regelinstrument insbesondere nach dem SGB II oder SGB III gewährt werden kann.

Damit wird die Nachrangigkeit dieses Projekts gegenüber den Fördermöglichkeiten des SGB II beziehungsweise SGB III festgestellt.

**2. Unterschrift**

Agentur für Arbeit/Jobcenter/optierende Kommune
Ort, Datum

Ansprechpartner (in Druckschrift)
Unterschrift/Stempel